

*KulturExpress*

## **Rubens: Vervollkommnet!**

Seine Malerei und  
die Vorbilder

17. Mai 2018 (Do.)

Städel Museum, Frankfurt am Main



*„Wie wenn man dem Großmaler  
bei der Arbeit zusehen würde“  
Die Welt*

Peter Paul Rubens (1577-1640): Ecce homo, vor 1612, Öl auf Holz, 125,7 cm × 96 cm, The State Hermitage Museum, Sankt Petersburg © The State Hermitage Museum, Sankt Petersburg 2017

### **Erfassen – Zeichnen – Perfektionieren**

Gewaltsam wird der Kopf des Bärtigen nach hinten gezogen: Der muskulöse Oberkörper spannt sich, während die Arme hinter dem Rücken gefesselt sind. – Dass der gepeinigte Christus am Beginn seines Leidensweges die gleiche Haltung einnimmt wie ausgerechnet die römische Skulptur des von Cupido gezähmten Zentauren ist kein Zufall. Peter Paul Rubens (1577-1640) bedient sich in seinen Arbeiten an Inspirationsquellen der Antike, der Renaissance und seiner Zeitgenossen: Vorbilder werden jedoch nicht bloß kopiert, sondern genauestens studiert, um dann kreativ und perfektioniert neu interpretiert zu werden.

Durch den direkten Vergleich von Rubens-Werken mit ihren Vorbildern gewährt die Ausstellung „Rubens. Kraft der Verwandlung“ im Frankfurter Städel Museum einen faszinierenden Einblick in die Arbeits- und Denkweise des Künstlers: Sie zeigt, wie tief Rubens in den Dialog mit Kunstwerken berühmter Vorgänger und Zeitgenossen eintrat und wie dies sein fünfzigjähriges Schaffen prägte. In Rubens' umfangreichem Œuvre spiegeln sich die Einflüsse antiker Skulptur ebenso wider wie jene späterer Kunst aus Italien und nördlich der Alpen – von den Meistern des ausgehenden 15. Jahrhunderts bis zu seinen Zeitgenossen.

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**  
Overather Straße 51-53  
51429 Bergisch Gladbach  
Telefon +49 22 04 408-472  
Telefax +49 22 04 408-420  
akademie@tma-bensberg.de  
www.tma-bensberg.de

Kommen Sie Rubens' kreativem und schöpferischem Prozess auf die Spur und werfen Sie mit dem Kunsthistoriker Rainer Thiesen einen genauen Blick auf die faszinierenden Meisterwerke!

Dr. Wolfgang Isenberg

## Hinweise

**Leitung**  
Rainer Thiesen, Köln  
*Kunsthistoriker*

**Planung und Information**  
Anne-Katrin Kleinschmidt,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

**Leistungen**  
Der Preis für den *KulturExpress* zum Städel  
Museum beträgt 130,00 € und umfasst:

- Fahrt mit der Deutschen Bahn, 2. Klasse, von Köln Hbf. nach Frankfurt a. M. Hbf. und zurück;
- Führungen und Eintritte;
- Fachliche Begleitung durch die Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Köln.

**Teilnehmerzahl**  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:  
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,  
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen.

**An- und Abreise**  
Geben Sie bei Ihrer Anmeldung bitte an, ob Sie die Bahnfahrt Köln – Frankfurt a. M. und zurück in Anspruch nehmen möchten. Bei eigener An- und Abreise reduziert sich der Preis um 60,00 €.

## Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die  
**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**  
**Overather Straße 51-53**  
**51429 Bergisch Gladbach**  
**Telefon +49 22 04 408-472**  
**Telefax +49 22 04 408-420**  
**akademie@tma-bensberg.de**  
**www.tma-bensberg.de**

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

**Zahlungsbedingungen**  
Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

**Rücktrittsbedingungen**  
Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen:  
bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis zum 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbetrags. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

**Programmhinweis**  
*Ferienakademie*  
**Unvergleichlich: Vincent van Gogh**  
Lebensweg und Meisterwerke in den  
Niederlanden

24. bis 26. April 2018 (Di.-Do.)  
Leitung: Rainer Thiesen, Köln

## Programm

**Donnerstag, 17. Mai 2018**

- 10.15 Uhr Treffpunkt im Hauptbahnhof Köln, Gleis 4 A-C  
10.28 Uhr Bahnfahrt mit dem ICE 13 nach Frankfurt a.M. Hbf.  
11.30 Uhr Ankunft in Frankfurt und Fußweg zum Städel Museum (ca. 1 km)  
12.15 Uhr **„Rubens. Kraft der Verwandlung“**  
In der aufwändig inszenierten und Gattungsgrenzen überschreitenden Ausstellung kann der Besucher die zuweilen überraschenden Bezüge im Detail an den etwa 100 ausgestellten Arbeiten nachvollziehen. Es führt ein Mitarbeiter des Städel Museums.  
13.30 Uhr Gelegenheit zum Mittagessen  
14.30 Uhr **Sammlung – Renaissance und Barock**  
Mit Beginn der Renaissance rückt die reale Lebenswelt des humanistisch gebildeten Menschen in den Mittelpunkt. Rainer Thiesen führt in die inhaltliche Komplexität der oft gefühlsbetonten Werke bis ins Zeitalter des Barock ein.  
16.00 Uhr Gelegenheit zum individuellen Rundgang  
16.45 Uhr Rückweg zum Bahnhof  
17.16 Uhr Abfahrt mit dem ICE 814 nach Köln Hbf.  
18.45 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln



Peter Paul Rubens (1577-1640): Kentaure von Cupido gezähmt, um 1601/02. Sschwarze Kreide auf Papier, 481 mm x 371 mm, Köln, Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud  
© Foto: Rheinisches Bildarchiv Köln, rba\_c016031